

Im Vorfeld ihrer Mitgliederversammlung lädt die GRÜNE LIGA zur Diskussion ein:

Dürresommer und Kohlekommission – Rückblick und Positionsbestimmung

23. März 2019

Robert-Havemann-Saal im Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin

- 10:00 **Dürrekatastrophe 2018 –
Erfahrungen am Beispiel des Erzgebirges**
Was genau ist zwischen April und Oktober 2018 in der Pflanzen- und Tierwelt passiert, welche Auswirkungen hatte dieser - in der Geschichte der Wetteraufzeichnungen bisher ungekannte - Dürresommer auf Böden und Gewässer, auf Wiesen und Wälder? Die Grüne Liga Osterzgebirge hat versucht, die Erfahrungen der Naturschutzpraktiker ihrer Region zusammenzutragen und stellt sie zur Diskussion.
- Jens Weber, Grüne Liga Osterzgebirge
 - Udo Mellentin. Dipl.-Hydrologe
- ca. 11:15 **Positionsbestimmung zwischen Kohlekommission und
Klimaschutzgesetz**
Der Koalitionsvertrag der Bundesregierung sieht die Verabschiedung eines Klimaschutzgesetzes im Jahr 2019 vor. Damit sollen auch die Vorschläge der „Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ für einen Kohleausstiegsfahrplan umgesetzt werden. Die Tätigkeit der Kommission gilt es auszuwerten und eine Positionsbestimmung vor dem Gesetzgebungsverfahren vorzunehmen. Wir diskutieren dazu nach Inputs von zwei an der Kommissionsarbeit direkt beteiligten:
- René Schuster, Bundeskontaktstelle Braunkohle
 - Hauke Hermann, senior researcher am Öko-Institut
- 12:30 **Imbiß**
- 13:00 **formeller Teil der Bundesmitgliederversammlung**
(Stimmrecht haben die Delegierten der Mitgliedsgruppen)
- 16:00 **Filmvorführung „Blue Heart“**
Ein Patagonia-Film über die Gefährdung von Europas letzten Wildflüssen auf dem Balkan.

(Ende gg. 17 Uhr)

Zur Planung der Versorgung bitten wir um Anmeldung bis 19.03. an bundesverband@grueneliga.de

www.grueneliga.de